

16 bis 19.30 Uhr **28.05.10**

Die Neuordnung der Jobcenter

Was können die Bezirke zukünftig für die Langzeitarbeitslosen tun?

Kommunalpolitische Tagung

Neues Stadthaus, Otto-Suhr-Saal

Bezirksverordnetenversammlung Mitte, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Die Mischverwaltung der Jobcenter soll nun verfassungsrechtlich abgesichert werden. Wird damit der Anspruch, alle Leistungen aus einer Hand zu gewähren endlich erfüllt? Die Vermittlungserfolge bei den Langzeitarbeitslosen sind auch 5 Jahre nach der Einführung der Jobcenter mangelhaft. Zwei Drittel aller Prozesse gegen Sanktionsbescheide verlieren die Jobcenter vor den Sozialgerichten. Was können die Bezieher/innen von ALG II von der Reform der Jobcenter erwarten? Welchen Einfluss erhalten die Kommunen und welche Aufgaben kommen auf sie zu?

Mit: Michael Kanert, Richter am Sozialgericht
Sibyll Klotz, Bezirksstadträtin Für Soziales und Gesundheit in Tempelhof-Schöneberg
Johannes Langguth, Leiter des Sozialamts in Charlottenburg-Wilmersdorf
Ramona Pop, Fraktionsvorsitzende und arbeitsmarktpolitische Sprecherin, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus

Moderation: Sabine Bangert, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abgeordnetenhausfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Gebühr: 7,50 € (Mitglieder 5,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

11 bis 18 Uhr **05.06.10**

Gestaltung durch Vielfalt

Diversity Management in Kommunalpolitik und Verwaltung

Workshop

Werkstatt der Kulturen, Seminarraum 1
Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

Unterschiedliche Lebenslagen oder Lebensstile, Geschlecht, die ethnische, religiöse oder kulturelle Zugehörigkeit, Alter oder Behinderung erzeugen eine große Heterogenität in der Gesellschaft. Oft nehmen Politik und Verwaltung die Vielfalt der Menschen noch zu wenig wahr. Entscheidungen in der Kommunalpolitik oder Service-Leistungen der Verwaltung gehen in vielen Fällen von einheitlichen Anforderungen oder Ansprüchen aus. Wie kann die Wahrnehmung für Vielfalt geschärft werden? Was bedeutet das für politische Entscheidungen oder für das Verwaltungshandeln? Welche neuen Gestaltungsmöglichkeiten können hierdurch gewonnen werden?

Mit: Sven Aden, Training.Beratung.Moderation, mehr Informationen unter www.a-den.de

Gebühr: 30,00 € (Mitglieder 25,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

BiWAK e.V. Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.

BiWAK e.V. bietet KommunalpolitikerInnen sowie kommunalpolitisch Aktiven in Verbänden, Initiativen, Parteien, Einrichtungen und Verwaltungen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu kommunalpolitischen Themen an.

BiWAK e.V. steht den politischen Vorstellungen der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe.

Das Bildungswerk ist jedoch parteiunabhängig und arbeitet selbständig und eigenverantwortlich.

Die Bildungsangebote von **BiWAK e.V.** können von allen Berlinerinnen und Berlinern gleichermaßen genutzt werden.

BiWAK e.V. erhält für seine kommunalpolitische Bildungsarbeit Zuwendungen des Landes Berlin.

Vorstand des BiWAK e.V.

Felicitas Kubala, Peter Masloch, Jörn Jensen, Anke Otto, Ulrike Herpich-Behrens, Signe Stein.

Anmeldung zu den Seminaren und Workshops

Eine Anmeldung zu den Seminaren ist erforderlich. Sie können sich über die Website, per E-Mail, telefonisch oder per Fax zu den Veranstaltungen anmelden. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Seminargebühren vorab auf unser Konto überweisen.

Seminarbeiträge

Halbtags- und Abendveranstaltungen: 7,50 € (5,00 € für Mitglieder) Tagesveranstaltungen: 15,00 € (10,00 € für Mitglieder)

Workshops und Seminare mit Teilnahmebegrenzung 30,00 € (25,00 € für Mitglieder)

Kontoverbindung von BiWAK e.V.

bei der Berliner Sparkasse, Konto 10 40 01 20 74, BLZ 100 500 00

Gestaltung: www.dziewulski.de • Titelfoto: © Horst Stiller www.berlin-motive.de



BiWAK e.V.

Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V.
Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin

Fon 030 – 612 87 87 0

Fax 030 – 618 30 11

Mail info@biwak-ev.de

Web www.biwak-ev.de

Kontakt Cornelius Bechtler (Geschäftsführer)

1. Halbjahr
2010

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für KommunalpolitikerInnen und kommunalpolitisch Aktive

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

BIWAK
Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik
e.v.



16 bis 19 Uhr **05.03.10**

Das Modelljugendamt

Personalkonzept für sozialräumlich orientierte Jugendämter

Informationsveranstaltung, Seminar

Neues Stadthaus, Tagungsraum 226
Bezirksverordnetenversammlung Mitte
Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Der Abschlussbericht zum Projekt „Personalkonzept für ein sozialräumlich organisiertes Jugendamt“ liegt nunmehr vor. Ziel des Projektes war es, die Struktur eines sozialraumorientierten Musterjugendamtes zu konzipieren, das Grundlage für ein zukünftiges Personalbemessungssystem sein kann. Das gemeinsame „Leitbild Jugendamt“, die Einführung der Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe und zusätzliche Aufgaben im Kinderschutz erfordern verbindliche Standards für die Aufgabenstruktur und die Personalausstattung. Das umfangreiche Gutachten bietet viel Stoff zur Auseinandersetzung. Eine kontroverse Diskussion in der Fachöffentlichkeit hat begonnen. Sie ist notwendig, um zu gemeinsamen Ergebnissen zu kommen. Die Veranstaltung möchte über den aktuellen Stand der Diskussion informieren.

Mit: Anke Otto, Bezirksstadträtin für Jugend, Schule und Umwelt in Steglitz-Zehlendorf
Holger Schulze, Steria Mummert Consulting AG

Moderation: Ulrike Herpich-Behrens, BiwAK e.V.

Gebühr: 7,50 € (Mitglieder 5,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

11 bis 18 Uhr **20.03.10**

Die beste Organisationsform...

Know-how für Ehrenamtliche in Vereinen, Verbänden und Initiativen

Kommunalpolitisches Seminar

Neues Stadthaus, Otto-Suhr-Saal
Bezirksverordnetenversammlung Mitte
Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Das Vereins-, Verbands- sowie Spendenrecht bietet lokalen Initiativen zusätzliche Möglichkeiten, um ihre Ziele durch Fundraising oder Sponsoring zu verfolgen. Die Gründung eines Vereins oder einer Bürgerstiftung kann die Handlungsoptionen erheblich erweitern und die Arbeit professionalisieren. Welche Vorteile bringt die Gemeinnützigkeit? Was ist zu beachten, wenn ein Verein wirtschaftlich tätig wird? Welche Änderungen bringt die Vereinsrechtsreform? Wann ist die Sponsoring-Richtlinie zu beachten? Die Veranstaltung möchte Aktiven, die in Initiativen, Vereinen oder Verbänden tätig sind, unterschiedliche Handlungsoptionen aufzeigen. Im Vordergrund stehen dabei strategische und organisationsspezifische Überlegungen.

Mit: Almuth Wenta, Ansprechpartnerin für Großspender und Erbschaften,
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Gebühr: 30,00 € (Mitglieder 25,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

11 bis 18 Uhr **17.04.10**

Die Zeit im Griff? Im Griff der Zeit?

Praxisorientiertes Zeit- und Selbstmanagement Seminar und Training

Neues Stadthaus, Otto-Suhr-Saal
Bezirksverordnetenversammlung Mitte
Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Fühlen Sie sich häufig gestresst, unter Zeitdruck? Haben Sie am Ende eines langen Arbeitstages manchmal den Eindruck, eigentlich gar nichts richtig geschafft zu haben? Oder haben Sie einfach das vage Gefühl, dass Sie ihre Zeit noch nicht optimal nutzen? Ausgehend von der Situation der Teilnehmenden vermittelt der Kurs praxisnahe Tipps und Techniken, mit deren Hilfe das wirklich Wichtige erkannt und ohne Zeitdruck erledigt werden kann.

Am Freitag, den 26.03.10 (Anmeldeschluss) beginnt eine Online-Vorbereitungsphase, mehr Informationen hierzu finden sie unter "www.biwak-ev.de".

Mit: Sven Aden, Training.Beratung.Moderation, mehr Informationen unter "www.a-den.de"

Gebühr: 30,00 € (Mitglieder 25,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

17 bis 20 Uhr **23.04.10**

Bessere Chancen durch Bildung

Qualitätskriterien für die frühkindliche Bildung

Kommunalpolitische Tagung

Neues Stadthaus, Otto-Suhr-Saal
Bezirksverordnetenversammlung Mitte,
Parochialstr. 3, 10179 Berlin

In den vergangenen Jahren ist die Kita stärker ins Zentrum der Bildungsdebatte gerückt. Die große Unterstützung für das Kita-Volksbegehren hat dies eindrücklich belegt. Eine vielseitige Lernumgebung in der Kita, individuelle Förderung, innovative Konzepte sind wichtige Voraussetzungen, damit alle Kinder erfolgreich ins Schulleben starten können. Welche Rahmenbedingung und Ressourcen sind hierfür notwendig? Was können frühpädagogische Konzepte leisten? Wie stehen Berliner Kitas im nationalen Vergleich da? Was ist gut, was muss besser werden? Was kann die Kommunalpolitik dabei leisten?

Mit: Monika Herrmann, Bezirksstadträtin für Jugend, Familie, Schule in Friedrichshain-Kreuzberg
Martin Hoyer, Kitareferent im Paritätischen Wohlfahrtsverband
Dr. Christa Preissing, Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi)
Andrea Voss, Leiterin der IntegrationsKITA Hand in Hand

Moderation: Elfi Jantzen, Kinder- und familienpolitische Sprecherin, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus

Gebühr: 7,50 € (Mitglieder 5,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

16 bis 19.30 Uhr **07.05.10**

Neue Wege der Beteiligung

Qualitätskriterien für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung

Kommunalpolitische Tagung

Neues Stadthaus, Otto-Suhr-Saal
Bezirksverordnetenversammlung Mitte
Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Kriterium für „gutes Regierungshandeln“ auf kommunaler Ebene. Wie gelingt es, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in die Entscheidungsfindung einzubeziehen? Wie werden ihre Anliegen aufgenommen? Wie repräsentativ ist die Beteiligung? Findet ein fairer Interessenausgleich statt? Die Stadt Leipzig beschreitet mit dem Modellansatz „Leipziger Dialog“ und dem „Bürgerpanel“ neue Wege. Was sind Qualitätskriterien für eine erfolgreiche Beteiligung? Welche Schlussfolgerungen können wir in Berlin daraus ziehen?

Mit: Frauke Hehl, workstation Ideenwerkstatt Berlin e.V.
Prof. Helmut Klages, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Marion Stock, Stiftung Mitarbeit e.V.

Moderation: Felicitas Kubala, BiwAK e.V.

Gebühr: 7,50 € (Mitglieder 5,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

11 bis 18 Uhr **08.05.10**

Konfliktmanagement

Konflikte erkennen, verstehen und bearbeiten

Politik-Management-Workshop

Neues Stadthaus, Otto-Suhr-Saal
Bezirksverordnetenversammlung Mitte
Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Konfliktpotential ist in jeder Gruppe vorhanden. Es ist Ausdruck unterschiedlicher Interessen, Werthaltungen, Wahrnehmungen oder auch Handlungsziele der Menschen. Werden Konflikte und ihre zugrunde liegenden Ursachen rechtzeitig erkannt, besteht die Chance, sie konstruktiv zu nutzen, Veränderungen herbeizuführen und neue Wege in der Kommunikation zu beschreiten. Eskalierende Konflikte, können die Zusammenarbeit in einer Gruppe erheblich behindern, ja sogar blockieren. Das Seminar möchte Hilfestellungen dabei geben, gerade auch in der ehrenamtlichen Arbeit Konflikte und ihre Ursachen frühzeitig zu erkennen, sich seine eigenen Konfliktstrategien bewusst zu werden und mit unterschiedlichen Standpunkten und Werthaltungen konstruktiv umzugehen.

Mit: Ilona Böttger, Fields GmbH, Dipl.-Pädagogin, Trainerin und Moderatorin,
mehr Informationen unter www.fields.de

Gebühr: 30,00 € (Mitglieder 25,00 €) **Eine Anmeldung ist erforderlich!**



BIWAK